

Frage zu Projekt:

European Working Conditions Survey (EWCS)

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

Konstrukt:

Arbeitsvertrag

Allgemeine Informationen:

Hinweis: Diese Frage(n) wurde(n) auf Englisch getestet. Dies/Dies ist/sind (eine) deutsche Übersetzung/en des/der englischen Originalwortlauts/e.

Online Probing & Kognitive Interviews

[Filter: nur Mitarbeiter (Q7=1 ODER Q8a=1)]

Fragetext:

Was für einen Arbeitsvertrag haben Sie für den Beruf, den Sie hauptsächlich ausüben?

Antwortkategorien:

Einen zeitlich unbefristeten Vertrag

Einen zeitlich befristeten Vertrag

Einen Vertrag mit einer Zeitarbeitsfirma

Einen Ausbildungs-/Traineevertrag oder eine Fort- oder Weiterbildungsvereinbarung

Keinen Vertrag

Sonstiges (spontan)

Weiß nicht (spontan)

Verweigert (spontan)

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Specific Probing, Difficulty Probing. (CI)

Befund zur Frage:

Online Probing

Die Frage nach der Art des Arbeitsvertrags wurde nur den Arbeitnehmern gestellt. In beiden Ländern wählten die meisten Befragten eine der ersten Antwortkategorien, also einen unbefristeten oder befristeten Vertrag. In Deutschland gilt dies für alle Befragten, in Polen hatte ein Befragter keinen Vertrag und einer wählte die Kategorie "andere".

Diese Frage wurde untersucht, um herauszufinden, wie die Befragten in Multiaktivität zu ihrer Antwort kommen. In Deutschland hatten zwei Befragte zwei Arbeitsplätze als Angestellte. Beide verwiesen diese Frage ohne zu zögern auf ihre bezahlte Haupttätigkeit (DE14, DE16). Zwei weitere Befragte waren hauptsächlich abhängig beschäftigt, aber zusätzlich auch selbständig (DE01, DE05). Beide Befragten bezogen die Frage ohne zu zögern auch auf ihre bezahlte Haupttätigkeit. In Polen beziehen sich die beiden Befragten mit zwei Erwerbstätigkeiten ohne Zögern korrekt auf ihre bezahlte Haupttätigkeit im 7.

In Deutschland hielten alle Befragten diese Frage für leicht zu beantworten. Es gab keine Anzeichen dafür, dass Kategorien fehlen. In Polen erklärten sowohl der Befragte, der die andere Kategorie wählte, als auch der Befragte, der mit "kein Vertrag" antwortete, dass ihre Kategorie - in beiden Fällen "Auftragsvertrag" - falsch war:

- *"Auftragsvertrag. Ich habe keinen befristeten Vertrag. Dies ist ein Auftragsvertrag. So etwas gibt es hier nicht."* (PL02, "andere")
- *"Hier gibt es keine richtige Antwortmöglichkeit. Die einzige Antwort, die ich hier ankreuzen könnte, ist 'Vertrag mit begrenzter Laufzeit'. Dies ist ein Auftragsvertrag, der in einer vordefinierten Zeit abgeschlossen werden sollte [...] Dies ist eine Form des befristeten Vertrags [...] Die richtige Antwort hier [...] ist also 'kein Vertrag'."* (PL12, "kein Vertrag")

An dieser Stelle muss jedoch angemerkt werden, dass ein Befragter (PL11) die Kategorie "befristeter Vertrag" gewählt hat und in der Untersuchung erklärt, dass er sich auf seinen "Auftragsvertrag" bezieht. Dass Befragte mit der gleichen Vertragsart unterschiedliche Antworten wählen, ist ein Problem, das im polnischen Fragebogen gelöst werden muss. Mehrere andere polnische Befragte erwähnen ebenfalls, dass diese Kategorie fehlt (PL05, PL15, PL16), und zitieren ebenfalls verwandte Begriffe wie "Werkvertrag" und "zivilrechtlicher Vertrag". Dies zeigt deutlich, dass diese Begriffe entweder explizit in die polnischen Antwortkategorien aufgenommen werden sollten oder eine eigene Antwortkategorie erhalten sollten. Alternativ dazu sollten Befragte, die mit Auftragsverträgen arbeiten, bereits in Q7 als Selbständige kategorisiert werden.

Empfehlungen:

Frage: Keine Änderungen empfohlen.

Antwortoptionen: In Polen sollten die Antwortkategorien und ihr Wortlaut überarbeitet werden, um die in Polen am häufigsten vorkommenden Vertragsarten widerzuspiegeln. Wir empfehlen die Hinzufügung einer Kategorie "Auftragsvertrag oder Vertrag für bestimmte Arbeiten". Diese Änderung sollte natürlich nur dann vorgenommen werden, wenn Befragte, die an Auftragsverträgen arbeiten, gemäß Q7 als Arbeitnehmer gezählt werden..

Sonstiges:

Frage 11 wurde bei der Online-Sondierung nicht aktiv getestet, sondern diente als Hintergrundvariable, um die Befragten innerhalb der Mitarbeitergruppe unterscheiden zu können. Die Mehrheit der Mitarbeiter hat einen unbefristeten Vertrag in ihrem Hauptberuf. Zwischen 10% im Vereinigten Königreich und 32% in Polen geben an, dass sie einen befristeten Vertrag oder einen Zeitarbeitsvertrag haben. Sowohl im Vereinigten Königreich als auch in Deutschland wählen 5% der Befragten die Antwortoption "kein Vertrag".